



Nr. 76 / 12. August 2022

„Sportland Schleswig-Holstein“ – Landtagspräsidentin Herbst verfolgt Viertelfinals Spiele der Jugend-Beachvolleyballmeisterschaft in Laboe

Landtagspräsidentin Kristina Herbst besucht morgen (Sonnabend) die 20. Deutschen Beachvolleyballmeisterschaften der Altersklasse U19 in Laboe bei Kiel. „Ich freue mich sehr, dass wir jungen Menschen bei uns im Land einen optimalen Austragungsort für die Wettkämpfe bieten und gleichzeitig Raum für Begegnungen schaffen können“, betonte Herbst im Vorfeld des Turniers. Mehr als 120 Teilnehmende aus ganz Deutschland treten ab heute bei der Meisterschaft an.

„Schleswig-Holstein zeigt sich an diesem Wochenende wieder von seiner Sonnenseite und bietet beste Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler“, freute sich die Landtagspräsidentin und hob hervor, dass der Schleswig-Holsteinische Volleyball-Verband die U19-Meisterschaften bereits zum 20. Mal in Laboe ausrichtet. „Auch dieses Jubiläum zeigt: Schleswig-Holstein ist ein Sportland. Wir sind stolz darauf, dass unser Land mit seinen vielen Stränden perfekte Bedingungen für Beachvolleyball bietet und genau deswegen auch gemeinsamer Olympia-Stützpunkt mit Hamburg ist.“

„Sportland Schleswig-Holstein“ bedeute für sie aber auch, dass Politikerinnen und Politiker ihren Blick immer mal wieder auf den Sport richten sollten, erklärte Herbst. „Sportliche Werte lassen sich in die Politik übertragen – zum Beispiel, wenn es um Teamgeist, Fairness oder Teilhabe geht. Im Sport sind alle gleich und begegnen sich auf Augenhöhe. Das sollte auch für die Politik, für unsere Gesellschaft generell, gelten.“

Die Deutschen Beachvolleyballmeisterschaften der Altersklasse U19 werden vom 11. bis zum 14. August am Strand von Laboe ausgetragen. Die Landtagspräsidentin wird am Sonnabendnachmittag die Viertelfinals Spiele verfolgen und die Teilnehmenden der Meisterschaften treffen – die Teams, deren Trainerinnen und Trainer sowie die Angehörigen. Das Finale der Meisterschaft beginnt am Sonntag gegen 13:30 Uhr.